

## **Pressemitteilung**

1822-Schulkünstlerprojekt

Frankfurt, 26. Juni 2017

### **Anne-Frank-Schule beendet achttes Schulkünstlerprojekt**

#### **„Köpfe“ lautete das Projektthema**

An der Anne-Frank-Schule fand im Schuljahr 2016/17 das achte 1822-Schulkünstlerprojekt statt. Eine gemeinsame Initiative der Schule, der Stiftung der Frankfurter Sparkasse und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, mit dem Bildhauer Simon Vogt und der Kunstlehrerin Christiane Gehlhar. Am 26. Juni, präsentierten die Schüler der Kunst-AG bei einer Feier mit musikalischem Begleitprogramm ihre Projektarbeiten. Zu Beginn des Projekts gestalteten sie einen Kopf aus selbst gegossenen Gipsblöcken. Nachdem sie die ersten Tücken der Bildhauerei überwunden hatten, waren sie nun in der Lage, einen Kopf aus den Ytong-Blöcken herauszuarbeiten. Der Höhepunkt war jedoch die Gestaltung von drei zentral im Schulhofbereich positionierten Tuffsteinblöcken. Mit immer besserem handwerklichen Geschick, begleitet von Ausdauer, Energie und Durchhaltevermögen entstanden unter der fachlichen Leitung des Künstlers Simon Vogt drei Steinskulpturen, die nun die Mitschüler zum Verweilen einladen sollen, ein Sitzstein mit mehreren Gesichtern, ein Treppenstein mit Fenstern, Türen, Öffnungen, Bögen, der an eine alte Burg erinnert, und ein sitzender Frosch.

#### **Zum Künstler und Bildhauer Simon Vogt**

Simon Vogt lebt als freischaffender Künstler und Bildhauer in Frankfurt a. Main. Seine Schwerpunkte der künstlerischen Arbeit sind Skulpturen aus Stein wie Tuff, Sandstein, Marmor, Diabas, Granit sowie aus diversen Hölzern. Parallel dazu gestaltet er seit 1984 Objekte aus anderen Materialien. Im Vordergrund steht die handwerkliche Bearbeitung des Materials. Er arbeitet mit wenig Maschineneinsatz. Parallel dazu gestaltet er seit 1984 Objekte aus anderen Materialien. Seit 1988 hatte Simon Vogt Ausstellungen und Beteiligungen an Ausstellungen von Künstlergruppen unter anderem in Frankfurt, Stuttgart, Bad Homburg und Bad Vilbel. Seine Arbeiten wurden auch im öffentlichen Raum ausgestellt. Ein weiterer Teil der Arbeit sind seit mehr als 15 Jahren Kurse in Stein- und Holzbearbeitung für Kinder und Erwachsene, Projekte und Projektwochen an Schulen.

#### **Ziel des 1822-Schulkünstlerprojektes**

Die Stiftung der Frankfurter Sparkasse will mit ihrem Schulkünstlerprojekt Kunstschaffende, Schüler und Lehrer in Kontakt miteinander bringen und den Schulalltag in den unterschiedlichen Fächern außerhalb des Regelunterrichts bereichern. Dies bedeutet für die Stiftung der Frankfurter Sparkasse Basisarbeit in der Förderung von Kunst und Kultur, da in der Schule die Grundlagen für ein Interesse an künstlerischer Arbeit geschaffen werden.

Seite 2 von 2  
Frankfurt, 26. Juni 2017

„Das 1822-Schulkünstlerprojekt ist für die Schule, die Schüler und die beteiligten Kunstschaffenden eine anstrengende Sache. Viel Koordinationsaufwand ist nötig, viel Offenheit und Flexibilität. Das Projekt hier an der Anne-Frank-Schule beweist eindrucksvoll, wie erfolgreich eine solche Aktion in den Schulalltag integriert werden kann,“ unterstreicht Astrid Dienst, Projektleiterin bei der Stiftung der Frankfurter Sparkasse.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Astrid Dienst  
Kommunikation  
Neue Mainzer Str. 47-53  
Frankfurt am Main  
Telefon 069 2641-4767  
[astrid.dienst@frankfurter-sparkasse.de](mailto:astrid.dienst@frankfurter-sparkasse.de)